

Klaus Andolfatto ▪ Blumenstraße 19 ▪ 68623 Lampertheim

Nordbadischer Ringer Verband e.V.  
Sportreferent  
Hardy Stüber  
Pforzheimer Straße 27  
75417 Pforzheim

Lampertheim, 03.02.2017

## **Antrag an die Technische Tagung des NBRV am 18.02.2017 Verfahren bei Rückzug von Mannschaften aus den Bundesligen**

Sehr geehrte Sportfreunde,

die SVG Nieder-Liebersbach stellt folgenden Antrag an die Technische Tagung des NBRV zur Beratung und Beschlussfassung:

- **Mitgliedsvereine des NBRV, die ihre Mannschaft aus dem Ligabetrieb des DRB (1. Bundesliga / 2. Bundesliga) zurückziehen, d.h. weder sportlicher Absteiger sind, noch ein Abstiegsrecht seitens des DRB genießen, werden in die unterste Leistungsklasse des NBRV zurückgestuft und mit einer 1-jährigen Wiederaufstiegssperre belegt.**

### **Antragsbegründung:**

Die Praxis der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass immer mehr Vereine in den unterschiedlichen Landesverbänden nicht mehr den leistungsorientierten und sportlichen Weg vergangener Zeiten beschreiten, sondern sich auf vielfältige Weise einem Aufstieg in die nächsthöhere Leistungsklasse verweigern und entziehen.

Es erfolgte in einzelnen Fällen danach eine Rückstufung in eine niedrigere Leistungsklasse, ohne dass dies jedoch nachhaltige Wirkung zeigte, da die betreffenden Vereine schnell wieder in der Lage waren, aufzusteigen und sich in ihrer angestammten Leistungsklasse zu etablieren.

Ähnliches gilt für den Rückzug aus den Bundesligen des DRB. Hier erfolgt zumeist eine Rückstufung in die Oberliga Nordbaden mit dem Resultat, dass sich der personell und finanziell meist besser ausgestattete Ex-Bundesligist sofort wieder um einen direkten Wiederaufstieg bemüht.

Die Situation für die Saison 2017/2018 stellt sich extremer denn je dar, denn mit SV Germania Weingarten, KSV Ispringen und SRC Viernheim werden voraussichtlich gleich 3 Vereine in die Oberliga Nordbaden eingegliedert, die sich dem Ligabetrieb des DRB verweigert haben.

**KLAUS ANDOLFATTO**

Blumenstraße 19 ▪ 68623 Lampertheim  
Telefon: 06256 1250 ▪ Mobil: 0172 6504379  
Email: andolfatto@t-online.de

Für alle bisherigen Oberligisten bedeutet dies einen großen Wettbewerbsnachteil aus den oben bereits genannten Gründen. Planungen der Oberligavereine für die kommende Saison werden durch diesen Einbruch finanzstarker Ex-Bundesligisten in die Liga stark behindert, wenn nicht gar zunichte gemacht.

Wir – die Antragssteller halten es daher aus Gründen des Schutzes etablierter Vereine der nordbadischen Ligen für angebracht, eine klare und durchaus auch abschreckende Regelung zu finden, die es Vereinen, die ihre Mannschaften aus dem Ligabetrieb des DRB zurückziehen, in Zukunft unmöglich macht, in kürzester Zeit direkt wieder in höhere Klassen (Regionalliga BW, Bundesliga) aufzusteigen.

Es mag in den Augen der betreffenden Vereine vielfältige Gründe für deren Entscheidung geben, nicht mehr in der Bundesliga ringen zu wollen. (Mangelnde sportliche Perspektive, Zuschauerückgang, Finanzielle Aspekte.....)

Allerdings kann es nicht sein, dass diese Vereine sich eine ein- bis zweijährige (finanzielle) „Verschnaufpause“ in den Ligen des NBRV auf Kosten der dort ansässigen Vereine nehmen, um danach wieder in Richtung Bundesliga „durchzustarten“.

Im Fall der Vereine SV Germania Weingarten und KSV Ispringen kommt erschwerend hinzu, dass sich diese für die Gründung einer Liga (DRL) außerhalb der Richtlinien des DRB stark exponiert haben und der daraus resultierende Konflikt mit dem DRB bis heute für große Unruhe im Ringerlager sorgt. Bei einem durchaus möglichen Scheitern dieses Projektes würden – nach heutigem Kenntnisstand – diese beiden Vereine unbeschadet in der höchsten Liga des NBRV Zuflucht finden.

Die Vereine der nordbadischen Ligen, speziell der Oberliga sollten nicht für das sportliche, sportpolitische oder finanzielle Risiko der betreffenden Ex-Bundesligisten in Haftung genommen werden.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Andolfatto  
Abteilungsleiter Ringen  
SVG Nieder-Liebersbach